

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **35 (2009)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Naltrexin

Naltrexon HCl

Der Weg zurück...



Abstinenzorientierte Rückfallprophylaxe bei Opiatabhängigkeit

Naltrexin teilbare Filmtabletten

Z: Naltrexon HCl 50 mg. **I:** Unterstützung bei Entwöhnung Opiatabhängiger nach erfolgtem Entzug. **D:** Wenn 7–10 Tage opiatfrei: Am 1. Tag ½ Tabl., wenn keine Entzugssymptome, nach 1 h nochmals ½ Tabl. einnehmen. Danach 1 Tabl. pro Tag oder alternativ: 2 Tabl. am Montag und am Mittwoch, 3 Tabl. am Freitag. **KI:** Opioidgabe bzw. opioidpositive Urinprobe, schwere Leberinsuffizienz, Hepatitis, Überempfindlichkeit gegenüber Naltrexon, Schwangerschaft. **UAW:** Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Nervosität, Bauchschmerzen, Bauchkrämpfe, Übelkeit, Erbrechen, Gelenk- und Muskelschmerzen, Schwäche. Diese UAW können auch während des Entzugs auftreten. **IA:** Es sollten keine opioidhaltigen Medikamente gegeben werden. **OP:** 28 Filmtabletten, kassenzulässig. Liste: A. Für weiterführende Informationen siehe Arzneimittel-Kompendium.

OrPha Swiss

OrPha Swiss GmbH
Untere Heslibachstrasse 41a
8700 Küsnacht
Tel.: +41 44 910 33 33
Fax: +41 44 910 34 54
info@orpha.ch
www.orpha.ch

Unsere Dienstleistungen

- vollumfängliche Informationen
- Weiterbildungen
- Literaturservice
- Patientenpässe

Inhaltsverzeichnis

DOSSIER: JUGENDGEWALT UND SUCHT

-
- 4 **Prävention von Jugendgewalt**
Martin Hafen
-
- 13 **Prävention von Jugendgewalt – die Strategie des Bundes**
Thomas Vollmer
-
- 18 **Von der sozialen Integration zur Risikoorientierung im Justizvollzug**
Peter Sommerfeld, Cornelia Rügger, Joel Gautschi
-
- 22 **Jugendgewalt als (sinnentleerer) Kampf um Raum**
Christian Reutlinger
-
- 27 **Befindlichkeit, Substanzkonsum und Aggressivität bei Jugendlichen**
Béat Windlin, Emmanuel Kuntsche, Marina Delgrande Jordan
-
- 32 **Alles unter Kontrolle? Vom Umgang mit Videospiele**
Marc Bodmer, Daniel Süß
-
- 37 **Das Freiburger Präventionsmodell PräRIE**
Sonja Wahl, Michael Berner
-
- 42 **Anti-Gewalt-Training im Suchttherapiekontext**
Christoph Rohr
-
- 46 **Antigewalt-Trainings für Jungen im männebüro züri**
Martin Bachmann
-
- 48 **Rezension: Arbeiten mit gewaltauffälligen Kindern und Jugendlichen**
Miryam Eser Davolio
-
- 49 Fotoserie von Rico Scagliola und Michael Meier
-
- 53 Veranstaltungen 2009
-
- 54 Neue Bücher
-
- 55 Newsflash
-

Bilder dieser Ausgabe

Rico Scagliola und Michael Meier, Zürich, www.onelifetolive.ch